

Mitternachtsblätter

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE | Februar 2024



Warten
auf den Frühling

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	03	Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (April 2024) ist der 20. März 2024 .
Aus der Gemeindeverwaltung	04	
Bauamt und Standesamt	06	Ihre Daten senden Sie bitte an gemeindezeitung@millstatt.at .
Kindergarten Anmeldung Termin	08	Zu beachten: Texte immer in word-Format, Fotos extra in pdf- oder jpg-Format übermitteln. Nicht geeignet sind eingescannte Artikel und handschriftliche Unterlagen
Verleihung Ehrennadel in Gold	09	Beigestellte Fotos/Bilder müssen eine Auflösung/Größe von 300 dpi aufweisen.
Millstätter Wirtschaftsgespräche	10	Die Übermittlung kann im Mailanhang oder mittels „wettransfer“ erfolgen. Bitte keine Fotos, die bereits auf „WhatsApp“ verschickt wurden. Diese sind nicht druckfähig. Gewünschte Bildunterschriften sind mit Fotobezzeichnung/Bildnummer anzugeben.
Musikschule Nockberge	12	Wir ersuchen um Verständnis, dass später eintreffende Anzeigen nicht mehr berücksichtigt werden können.
Kindergruppe Millikis	14	
Aus dem Tourismusbüro	16	Sie finden die Gemeindezeitung im Internet: www.millstatt.at >Bürgerservice>Gemeindezeitung.
Senioren Ortsgruppe Millstatt	18	
Anzeigen	20	

Impressum

Erscheinungsort: Millstatt am See;
Medieninhaber: Marktgemeinde Millstatt, vertreten durch Bürgermeister Alexander Thoma MBA, Rathaus, 9872 Millstatt am See, **Kontakt:** gemeindezeitung@millstatt.at
Verlags- und Herstellungsort: Kreiner Druck, 9800 Spittal/Drau.
Nicht namentlich gekennzeichnete Bildrechte: ©Marktgemeinde Millstatt
Foto Titelseite: © Huber Bernhard: Stieglitz
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (April) ist der **20. März**.



Parteienverkehr
MO - FR 08 bis 12 Uhr



Sehr geehrte Millstätterinnen und Millstätter!

Gestatten Sie mir zu Beginn einen Rückblick auf den Advent 2023. Der Millstätter Lichtweg war zweifellos der Höhepunkt zum Jahresende, der unseren Ort in eine zauberhafte Atmosphäre getaucht und uns auf die festliche Zeit des Jahres eingestimmt hat. Besonders freut mich, dass der Barbara-Egger-Park mit dem historischen Turm, der einst als Wehrturm diente und um 1880 erstmals zum Aussichtsturm umgebaut wurde, gleich nach seiner Fertigstellung so maßgeblich in das Projekt des Lichtweges integriert wurde. Die Evaluierung zeigt, dass rund 12.000 Gäste den Lichtweg besucht haben, was zu einer beeindruckenden Nächtigungssteigerung von 34,5 Prozent im Vergleich zum Dezember 2022 geführt hat. Der „sprechende Feenbaum“ im Innenhof des Stiftes Millstatt und die spannenden Zeitreise-geschichten verzauberten die Herzen von Groß und Klein. Die bereits fixierte Fortsetzung und Weiterentwicklung des Lichterweges wird die Attraktivität unseres Ortes für Gäste aus nah und fern weiter steigern. Der Besuch der Adventfenster stärkt jedes Jahr den Zusammenhalt in der Bevölkerung und schafft unvergessliche Momente in dieser stimmungsvollen Zeit. Ich danke allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ein wichtiges Projekt, das in der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember beschlossen wurde, betrifft den Ausbau des Abschnittes der L17 zwischen dem Oberen Marktplatz und der Silbernaglbrücke. Durch die Errichtung einer Stützmauer wird die Straße verbreitert, wodurch zusätzlich ein Gehsteig errichtet werden kann. Dieses Vorhaben erfordert eine Totalsperre der L17 und eine großräumige Umfahrung des Baustellenbereiches. Die damit verbundenen Einschränkungen werden sicherlich für uns alle, insbesondere aber für die Anrainer, eine Herausforderung darstellen. Für allfällige Unannehmlichkeiten während der Bauzeit bitte ich schon jetzt um Verständnis.

Demnächst wird auch der Blase-Hans-Weg in Tschierweg ausgebaut. Dieses Vorhaben wird die Lebensqualität der AnrainerInnen deutlich verbessern. Die Errichtung einer Absturzsicherung entlang des Millstätter See Radweges im Bereich des Strandbades Pesenthein steht kurz vor der Fertigstellung.

Für unser Freizeit-, Sport- und Begegnungszentrum Obermillstatt laufen derzeit die Detailplanungen und Projekteinreichungen bei den Förderstellen. Wir setzen alles daran, dieses Projekt im Herbst 2024 zu realisieren und damit einen weiteren Beitrag für ein vielfältiges und attraktives Freizeitangebot in Millstatt zu schaffen.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Ihre Unterstützung bei den laufenden Projekten, die das Wohlbefinden und die Lebensqualität in unserer Marktgemeinde nachhaltig verbessern werden.

Ihr Alexander Thoma

Aus der Gemeindeverwaltung

In der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2023 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst: (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Webseite)

Friedhofsgebührenverordnung

Einstimmig beschlossen wurde die neue Friedhofsgebührenverordnung mit 1.1.2024
Die Verordnung ist über die digitale Amtstafel der Marktgemeinde Millstatt am See abrufbar (www.millstatt.at)

Friedhofsordnung

Einstimmig beschlossen wurde die neue Friedhofsordnung mit 1.1.2024
Die Verordnung ist über die digitale Amtstafel der Marktgemeinde Millstatt am See abrufbar (www.millstatt.at)

Wasserleitungsordnung

Einstimmig beschlossen wurde der Erlass einer Wasserleitungsordnung, welche relevante Themenbereiche rund um unser Trinkwasser regelt.
Die Wasserleitungsordnung ist über unsere Webseite www.millstatt.at abrufbar.

Stellenplanverordnung 2024

Einstimmig beschlossen wurde die Stellenplanverordnung für das Jahr 2024.
Die Verordnung ist über die digitale Amtstafel der Marktgemeinde Millstatt am See abrufbar (www.millstatt.at)

Finanzierungsplan Blasehansweg

Einstimmig beschlossen wurde der Finanzierungsplan für die Sanierung des Blasehansweges in Tschierweg.
Die Sanierungsarbeiten starten im Frühjahr 2024

Finanzierungsplan PV-Anlage Kongresshaus

Einstimmig beschlossen wurde die Änderung des Finanzierungsplans PV-Anlage Kongresshaus.

Finanzierungsplan Teilsanierung L17a Kalvarienbergstraße

Mehrheitlich beschlossen wurde die Finanzierung der Teilsanierung der L17a Kalvarienbergstraße im Bereich Marktplatz 31 bis Silbernaglbrücke. Die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen werden gemeinsam mit der Landesstraßenverwaltung durchgeführt. Die Ausführung der Arbeiten ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Finanzierungsplan Riederhube-Knappweg

Mehrheitlich beschlossen wurde der Finanzierungsplan zur Sanierung des Riederhube-Knappweges in Großdombra.
Finanzierungsplan Erweiterung Bildungszentrum Millstatt am See
Einstimmig beschlossen wurde der Finanzierungsplan für die Vorentwurfs- und Entwurfsleistungen zur Erweiterung des Bildungszentrums Millstatt am See.

Finanzierungsplan Freizeit-, Begegnungs-, und Sportzentrum Millstatt am See

Einstimmig beschlossen wurde der grundsätzliche Finanzierungsplan für die Umsetzung des Projektes

Erhöhung Stundensatz

Einstimmig beschlossen wurde die Anhebung des Stundensatzes für Arbeiter von € 43,- auf € 46,- per 1.1.2024

Vergabe Kassenkredit

Einstimmig beschlossen wurde die Vergabe des Kassenkredits für das Jahr 2024 an die Raiffeisenbank Millstätter See

Voranschlag 2024

Mehrheitlich beschlossen wurde der Voranschlag für das Jahr 2024

KLAR! Nockregion Projektfortführung 2024 – 2027

Einstimmig beschlossen wurde die Projektfortführung für die Jahre 2024 – 2027

Bestandsvertrag römisch-katholische Pfarrpfründe Millstatt

Einstimmig beschlossen wurde der Abschluss des Bestandsvertrages mit den römisch-katholischen Pfarrpfründen Millstatt. Es handelt sich dabei um eine Pachtfläche südlich des Bildungszentrums, welche für die Umsetzung des Projektes Freizeit-, Begegnungs-, und Sportzentrum Millstatt am See benötigt wird.

Goldeck – Gemeindeaktion Winter 2023/2024

Einstimmig beschlossen wurde die Gemeindeaktion für den Winter 2023/2024. Damit haben Millstätter Kinder und Jugendliche die Möglichkeit am Marktgemeindeamt vergünstigte Skikarten zu erhalten.

Planung Sanierung L17a Kalvarienbergstraße

Mehrheitlich beschlossen wurde der Planungsauftrag für die Planungsleistungen zur Sanierung eines Teilschnittes der L17a im Bereich Marktplatz 31 bis Silbernaglbrücke

Bestands- und Superädifikatsvertrag öGIG

Mehrheitlich beschlossen wurde der Abschluss des Bestandsvertrages mit der öGIG zur Errichtung des POP-Standortes am Gelände des Wirtschaftshofes in Großdombra.

Budget 2024 Millstätter Bäderbetriebe

Einstimmig beschlossen wurde das Budget für das Jahr 2024 der Millstätter Bäderbetriebe GmbH

Wegbenutzung Quellen

Einstimmig beschlossen wurde der Abschluss von Vereinbarungen mit den Weggemeinschaften zur Nutzung der Almwege zu den Trinkwasserquellen der Gemeindewasserversorgungsanlage

Tauschvertrag MGM – Regger Zwei Immobilien GmbH

Mehrheitlich beschlossen wurde der Tauschvertrag zwischen der Marktgemeinde Millstatt am See und der Regger Zwei Immobilien GmbH über Grundstücksflächen im Bereich des Föhrenweges.

Tarifanpassung Wirtschaftshof

Einstimmig beschlossen wurde die Tarifanpassung für Leistungen des Wirtschaftshofes per 1.1.2024

Tarifanpassung Kongresshaus

Einstimmig beschlossen wurde die Tarifanpassung der Kongresshaustarife per 1.1.2024

Grundstücksverkauf Föhrenweg

Mehrheitlich beschlossen wurde ein Grundstücksverkauf im Bereich Föhrenweg

Halte- und Parkverbot Hohen Berger

Einstimmig beschlossen wurde die Erlassung einer Verordnung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs im Bereich der Schwaigerschaft – Hohen Berger (Ursulakehre). Künftig ist das Halten und Parken in diesem Bereich verboten

Widmungsbegehren

Beraten und entschieden wurde über eine Reihe von Widmungsbegehren.

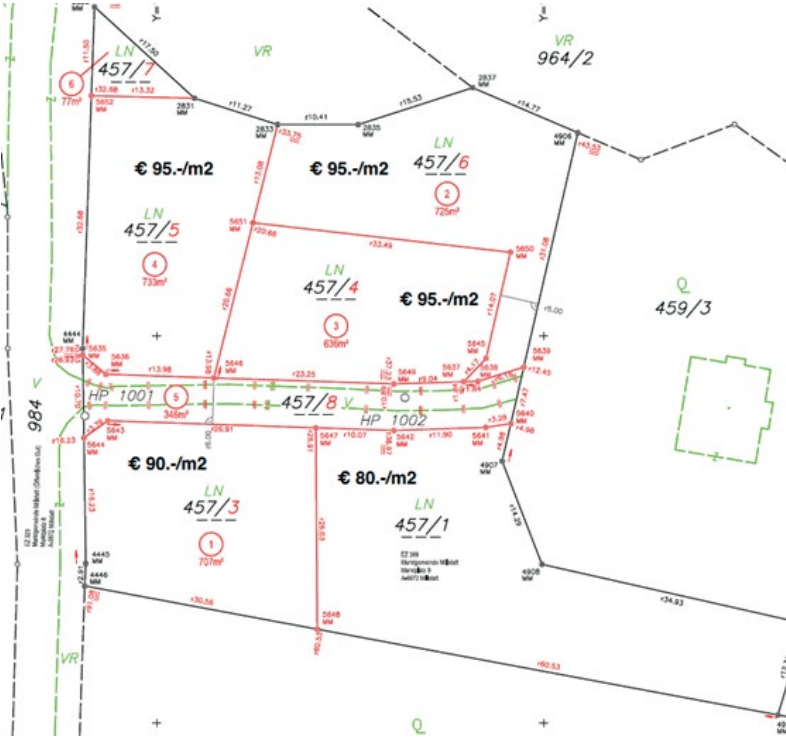
Grundverkauf Tschierweg:

Die Marktgemeinde Millstatt am See verkauft in der Ortschaft Tschierweg fünf als Bauland gewidmete Baugrundstücke in den Größen zwischen 636 und 1.204m². Wasser und Kanal befinden sich in unmittelbarer Nähe. Ein Anschluss an das Nahwärmenetz wäre grundsätzlich möglich und mit dem Betreiber im Detail zu klären.

Die Grundstückspreise sind wie folgt:

Gst.Nr.	Fläche	€/m²	Grundstückspreis
457/5	733 m²	95,--	€ 69.635,--
457/6	725 m²	95,--	€ 68.875,--
457/4	636 m²	95,--	€ 60.420,--
457/3	707 m²	90,--	€ 63.630,--
457/1	1204 m²	80,--	€ 96.320,--

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen bei der Marktgemeinde Millstatt am See. Die Vergabe der Grundstücke erfolgt durch den Gemeindevorstand. Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe besteht nicht, es wird jedoch auf die sozialen sowie familiären Hintergründe Bedacht genommen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen, um in Zukunft weiterhin junge Familien in Millstatt begrüßen zu dürfen.



Aus dem Bauamt

Folgende Bauansuchen wurden eingereicht

14.11.2023	030-Ma-34-1/2023 Gerhard Hillgartner: Abänderung der Adaptierung des best. Stallgebäudes zur Errichtung einer Hackschnitzelheizung , Gst. Nr. 49 und 47/1, KG 73208 Matzelsdorf
20.11.2023	030-M-151-152/2023 Viktoria Schittenkopf, Gottfried Zechner sowie die WEG Obermillstätter Straße 151: Errichtung von Hangsicherungsbauwerken und Vornahme von Gelände-veränderungen auf den Gst. Nr. 178/5 und 679/6 in der KG 73209 Millstatt
21.11.2023	030-M-338/2023 CF Millstatt Immobilien GmbH: 2. Abänderung, ergänzend zu GZ 030-M-338/2013, bewilligt am 27.05.2013, für die Änderung des Projektes Laubendorfer Straße auf dem Gst. Nr. 54/6 in der KG 73209 Millstatt
23.11.2023	030-M-9a/2023 MMag. Martina Maier: Errichtung eines außenliegenden Edelstahlkamins beim bestehenden Objekt auf dem Gst. Nr. 610/2 in der KG 73209 Millstatt
27.11.2023	030-Gö-14/2023 Gerda Winkler: Neuerrichtung eines Nebengebäudes auf dem Gst. 67/4 der KG 73205 Laubendorf
05.12.2023	030-M-17A/2023 Norbert Untermoser: Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Gst. Nr. 584/6 in der KG 73209 Millstatt
06.12.2023	030-Pe-56/2023 WWE – Bauträger GmbH: Abbruch Gebäude (Garage) und Neuerrichtung eines Gebäudes samt Abstellplätzen für Kraftfahrzeuge im Freien und Nebenanlagen auf dem Gst. Nr. 770/6 in der KG 73208 Matzelsdorf
06.12.2023	030-Pe-5/2023 WWE – Bauträger GmbH: Abbruch Gebäude (Wohnhaus und Garage/Nebengebäude) und Neuerrichtung eines Gebäudes samt Abstellplätzen für Kraftfahrzeuge im Freien und Nebenanlagen auf dem Gst. Nr. 770/4 in der KG 73208 Matzelsdorf
22.12.2023	030-M-356/2023 Isabell-Christin und Christian Ennenbach: Abänderung der Baubewilligung vom 24.05.2018, Zl. 030-M-356/2016, bezüglich Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten auf der Parzelle 310/3 in der KG 73209 Millstatt
22.12.2023	030-Le-112/2023 Peter und Elisabeth Brunner: Errichtung eines Pferdestalles auf dem Gst. Nr. 584/2 in der KG 73209 Millstatt
29.12.2023	030-Sa-102/2023 Barbara und Karl-Heinz Kogler: Adaptierung der Außenanlagen sowie die Errichtung von PV-Zaunelementen samt dazugehöriger Infrastruktur am Gst. Nr 653/12 in der KG 73208 Matzelsdorf
12.01.2024	030-Pe-46/2024 Werner Zlanabitnig: Neuerrichtung der Dachkonstruktion auf besteh. Garage auf der Parz. 765/5 der KG 73208 Matzelsdorf

Aus dem Standesamt

Geburten

06.10.2023	Löffler Felix, Tschierweg
16.12.2023	Wurzer Emma, Grantsch

Todesfälle

26.11.2023	Hassenmeier Jakob (80)	Millstatt am See
01.12.2023	Erb Manfred (69)	Sappl
08.12.2023	Vavrik Maria (89)	Millstatt am See
28.12.2023	Faschauner Margareta (88)	Schwaigerschaft
29.12.2023	Kolbitsch Alfred (84)	Millstatt am See
02.01.2024	Lagger Alfred (86)	Obermillstatt



Maximilian und Felix Löffler

Eintragungswoche vom 11. bis 18. März 2024 für folgende Volksbegehren:

- „Frieden durch Neutralität“
 - „Nein zu Atomkraft-Greenwashing“
 - „Parteienförderung abschaffen“
 - „CO2-Steuer abschaffen“
 - „Energieabgaben streichen - Volksbegehren“
 - „Glyphosat verbieten!“
 - „Essen nicht wegwerfen!“
 - „Energiepreisexplosion jetzt stoppen!“
- „Tägliche Turnstunde“
 - „Kein NATO-Beitritt“
 - „Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren“
 - „Kein Elektroauto-Zwang“
 - „Neutralität Österreichs stärken“
 - „BIST DU GESCHEIT“

Im Gemeindeamt (Meldeamt) können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes unter folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

MO 11. März 2024	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
DI 12. März 2024	von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr
MI 13. März 2024	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
DO 14. März 2024	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
FR 15. März 2024	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
MO 18. März 2024	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da dies bereits als gültige Eintragung zählt. Nähere Informationen über die Volksbegehren entnehmen Sie der Gemeindehomepage bzw. den Kundmachungen an den Anschlagtafeln der Gemeinde. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (18. März 2024), 20:00 Uhr, durchführen.

Der Kindergarten als erste Bildungsstätte in der entwicklungsintensivsten Zeit eines Kindes ermöglicht eine umfassende Persönlichkeitsbildung. Vieles, was in diesen frühen ersten Jahren gelernt wird, bleibt und prägt den Menschen ein Leben lang. Deshalb ist diese frühe Zeitspanne im Leben eines Kindes von großer Bedeutung.

Im Kindergarten finden Bildungsprozesse statt, wobei Kinder selbst zu ihrer Bildung beitragen, indem sie ihre Kompetenzen ständig weiterentwickeln. Unsere Aufgabe ist es, Kindern das Recht auf Bildung und bestmögliche Förderung zu ermöglichen.

Durch spielerisches Lernen in einer Atmosphäre des Vertrauens und der

Wertschätzung erwerben die Kinder Kompetenzen wie Selbständigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Partizipationsfähigkeit, Kreativität, kognitive Fähigkeiten und motorische Fertigkeiten.

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2024/25



sind bis zum **21.2.2024** nach vorheriger Terminvereinbarung oder per E-mail möglich.

Anmeldeformulare: unter www.millstatt.at bzw. im Kindergarten erhältlich.

Mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes

Tel: 04766/2380-20

E-Mail: kindergarten@millstatt.at



Überreichung der „Ehrennadel in Gold“

Im Rahmen des „Heringskonzerts“ der Bürgermusik Millstatt wurde Herrn **Oswald Hofer** die **„goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Millstatt am See“** von Herrn Bürgermeister Alexander Thoma und GV Gerhard Friedrich feierlich überreicht.

Herr Hofer wurde für seine herausragende Leistung um das kulturelle Leben unserer Gemeinde geehrt.

Oswald Hofer ist seit beeindruckenden 78 Jahren aktives Mitglied der Bürgermusik Millstatt. Eine Mitgliedschaft, die nicht nur von Ausdauer, sondern vor allem von einer tiefen Leidenschaft für die Musik zeugt. 27 Jahre lang hat er die Bürgermusik als Kapellmeister geleitet und mit großem Engagement aufgebaut und geprägt. Doch selbst mit seinen beeindruckenden 90 Jahren ist Oswald Hofer noch immer ein aktiver Musiker der Bürgermusik und

sein Wirken reicht weit über die Bühne des Kongresshauses hinaus. Während seiner Zeit als Kapellmeister hat Oswald Hofer nicht nur musikalische Höchstleistungen erbracht, sondern auch als Musiklehrer fungiert. Der Musikunterricht fand damals im privaten Rahmen statt, und Oswald Hofer hat mit Hingabe und Fachkenntnis Generationen von Musikern geprägt.

Viele der heute noch aktiven Musikerinnen und Musiker in unserer Bürgermusik verdanken ihre musikalische Begeisterung und Ausbildung Oswald Hofers inspirierendem Wirken. Nicht zuletzt seine eigenen Kinder Robert, Stefan, Florian und Christina – allesamt Vollblutmusiker der Bürgermusik.

Sein Einsatz für die Bürgermusik und das kulturelle Leben unserer Gemeinde ist beispielhaft und hat nachhaltige Spuren hinterlassen.

Die Bürgermusik Millstatt ist nicht nur eine musikalische Institution, sondern auch eine Gemeinschaft, die durch das Wirken von Oswald Hofer eine besondere Wärme und Zusammenhalt erfahren hat.

Diese verdiente Ehrung für Oswald Hofer ist auch eine Anerkennung für seine Familie, insbesondere für seinen Sohn Stefan, der vor 20 Jahren das Amt des Kapellmeisters übernommen hat und die Bürgermusik mit ebenso viel Leidenschaft und Engagement leitet.

Oswald Hofer gebührt tiefster Dank für seine langjährige Hingabe und sein unermüdliches Engagement für das kulturelle Erbe unserer Marktgemeinde.

Möge sein Beispiel weiterhin inspirieren und generationsübergreifend die Freude an der Musik in unserer Gemeinde fördern.

Interessante Leute aus der Region lesen aus ihrem Lieblingsbuch

Wir laden Sie herzlich zur schon traditionellen Lesung „ER LESEN“ in das Wappenstüberl des Familienhotel Post ein.

Es lesen:

- Jacqueline Bruckmüller
- Ingrid Jungmeier
- Gerhard Mansbart
- Georg Ott
- Manuela Widmer
- Brigitte Zwick

Musikalisch umrahmt durch Michel Widmer

Freitag, 23. 02. 2024 17 Uhr
Wappenstüberl Familienhotel Post
Mirnockstraße 38, Millstatt
Eintritt: freiwillige Spende
 Ihr Spende kommt Millstätter für Millstätter zu Gute!

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und einen schönen Abend. Im Anschluss besteht die Möglichkeit im Hotel zu Abend zu essen.

www.kunstundco-millstatt.com
 Um Anmeldung unter kunstundco-millstatt@gmail.com wird gebeten. Änderungen vorbehalten.



Millstätter Wirtschaftsgespräche 2024: Welche Zukunft hat Leistung?

Die achten Millstätter Wirtschaftsgespräche widmen sich von 17. - 20. April 2024 dem hochaktuellen Thema „Leistungskultur und Wirtschaftsstandort“ – zu den prominenten Referenten zählen AUA-CEO Annette Mann, FFG-Geschäftsführerin Henrietta Egerth-Stadlhuber und Bundesminister a.D. Jens Spahn.

Der internationale Wettbewerb wird immer härter – und zunehmend auch ein Wettbewerb unterschiedlicher Leistungskulturen. Die Leistungskultur in Österreich und Europa verändert sich gerade spürbar: Immer mehr Menschen wollen weniger arbeiten, viele bevorzugen das Arbeiten zuhause. Aber wie können wir Wirtschaft künftig leisten? Das wird die Weltwirtschaft in den kommenden Jahren massiv beeinflussen. Zum achten Mal stellen die Millstätter Wirtschaftsgespräche die nicht-ökonomischen Voraussetzungen für wirtschaftlichen Erfolg in den Mittelpunkt und greift 2024 dieses zukunftsweisende Thema auf: Über „Leistungskultur und Wirtschaftsstandort“ diskutieren von 17. - 20. April knapp 300 Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft und Politik, darunter auch AUA-CEO Annette Mann, FFG-Geschäftsführerin Henrietta Egerth-Stadlhuber und Bundesminister a.D. Jens Spahn.

Befunde und Lösungsstrategien

„Wir wollen nicht nur spannende Befunde zur Veränderung unserer Leistungskultur einholen, sondern auch konkrete Lösungsansätze für Unternehmen und Standort für eine Leistungskultur aufzeigen, mit der sich mehr bewegen lässt“, so die beiden Initiatoren der Millstätter Wirtschaftsgespräche, Prof. Alfons Helmel und Markus Gruber. Auf der inhaltlichen Agenda stehen daher nicht nur Strategien und Anreize für moderne Leistungskulturen, sondern auch die Potenziale neuer Technologien und Künstlicher Intelligenz.

Die persönlichsten Wirtschaftsgespräche Österreichs

Die Millstätter Wirtschaftsgespräche sind auch ein österreichweites Treffen der wichtigsten Wirtschafts- und Kompetenznetzwerke Österreichs. „Die Repräsentanten der mittlerweile 15 Partner und das Land Kärnten ermöglichen mit den Millstätter Wirtschaftsgesprächen ein innovatives, persönliches Wirtschaftsformat für neue Perspektiven und natürlich ein einzigartiges Netzwerk“, so Co-Initiator Helmel. „Die Millstätter Wirtschaftsgespräche stehen für wertvolle Begegnungen und vertiefte Beziehungen. Für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist Wirtschaft mehr als nur ein Zahlenwerk, sondern ein Wertesystem,“ freut sich Co-Initiator Gruber über das jetzt bereits große Interesse an der Veranstaltung.

Der Themenschwerpunkt „Leistungskultur und Wirtschaftsstandort“ für die Millstätter Wirtschaftsgespräche 2024 wurde am 22. November gemeinsam mit dem Sammelband zu den Millstätter Wirtschaftsgesprächen 2023 zum Thema Vertrauen im Parlament präsentiert.

Information und Anmeldung: www.mwg.or.at



©: Mario Ciperle

Foto 1) Alfons Helmel (Initiator), Bgm. Alexander Thoma, Markus Gruber (Initiator)

Foto 2) Die beiden Initiatoren Markus Gruber & Alfons Helmel mit Partnern der Millstätter Wirtschaftsgespräche im Rahmen der Buch- & Programmpräsentation im Wiener Parlament

Katzenkastration: Aktion steuert neuen Höchstwert an

LR.in Beate Prettner: Land Kärnten, Gemeinden und Tierärztekammer starten wieder Kastration für herrenlose Katzen – seit Start im Jahr 2018 hat sich Aktion mehr als verdreifacht – fast alle Gemeinden mit an Bord – in Österreich gibt es Kastrationspflicht für Katzen

Ihr Vermehrungsvermögen ist gigantisch: Katzen sind in einem Alter ab fünf Monaten geschlechtsreif und können bis zu zweimal im Jahr Kätzchen bekommen.

So ist es theoretisch möglich, dass ein „wildes“ Katzenpaar nach fünf Jahren bis zu 12.680 Nachkommen zeugt. **„Die einzig nachhaltige und tiergerechte Methode, die sonst rasant wachsende Population von Streuner Katzen einzudämmen, stellt die Kastration dieser Tiere dar“**, erklärt Tierschutzreferentin Beate Prettner. Deshalb startet das Land Kärnten auch heuer wieder die Aktion „Katzenkastration“.

„Damit wird nicht nur die grenzenlose Katzenvermehrung eingedämmt, wir reduzieren auch die Ausbreitung von Krankheiten und deren Übertragung auf den Menschen“, betont Prettner.

Gemeint ist damit vor allem die weitverbreitete Toxoplasmose, die von Katzen über deren Ausscheidungen auf den Menschen übertragen wird.

Es handelt sich um eine Parasitenkrankung. Beim Menschen kann eine Infektion eine Entzündung der Lymphknoten hervorrufen.

In Österreich ist die Kastration von Freigängerkatzen gesetzlich vorgeschrieben.

(Ausnahme: Bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Katzenzuchten inkl. Eintragung in der österreichischen Heimtierdatenbank). Bei Nichtbeachtung drohen Strafen bis zu 3.750 Euro, im Wiederholungsfall bis zu 7.500 Euro.

„Seit 1. Jänner 2019 gibt es auch keine Ausnahmen von der Katzenkastration in bäuerlicher Haltung mehr: Entweder müssen die auf Bauernhöfen lebenden Katzen kastriert werden oder sie sind als Zuchtkatzen zu melden“, informiert Beate Prettner.

Die Aktion „Katzenkastration“ wird vom Land Kärnten gemeinsam mit dem Gemeindebund und der Kärntner Tierärztekammer durchgeführt und zu je einem Drittel finanziert.

Wie läuft die Aktion ab?

„Anlaufstelle für aufmerksame Bürger oder Tierschutzvereine sind die Gemeinden; sie können beim Land die Förderungen für die Kastration von Streuner Katzen geltend machen. Die Tierärzte, die sich an der Aktion beteiligen, führen die Kastration und die Kennzeichnung mittels Mikrochip durch. „Die Tierärzte erhalten dafür 80 Euro für jede kastrierte Katze und verzichten damit auf einen Teil ihres Honorars“, sagt Prettner. Die von der Firma ANIMAL DATA bezogenen Mikrochips verhindern einen mehrmaligen Fang.

Seit dem Jahr 2018 hat sich die Zahl der jährlichen Kastrationen mehr als verdreifacht. Zuletzt waren es mehr als 1000 Katzen, die eingefangen und kastriert wurden.

Für heuer rechnet man mit einer weiteren Steigerung und etwa 1250 Kastrationen. Rund 110 Gemeinden sind mit an Bord.

Wichtige Information betreffend Müll:

Wir möchten Sie erneut darauf aufmerksam machen, dass die Mülltonnen bis spätestens um 06:00 Uhr - oder am Vorabend des Müllentleerungstages - bereitzustellen sind.

Müll, welcher sich nicht in der Tonne befindet, wird vom Entsorgungsunternehmen nicht mehr mitgenommen! Nur Restmüllsäcke, welche bei der Marktgemeinde Millstatt am See erhältlich sind, dürfen mit der Müllentleerung gemeinsam entsorgt werden.



Musikalische Weihnachtsimpressionen

Die Advent- und Weihnachtszeit wäre ohne Musik undenkbar. Ob die Engel über dem Stall von Bethlehem, die Hirten vor der Krippe oder die heiligen drei Könige – alle singen, musizieren und jubilieren ob der Geburt des Heilands. Immer wieder so schön dargestellt wird die Weihnachtsgeschichte auch von den Kindern der Volksschule und Musikschule Millstatt bei der Kindermesse am 24. Dezember.

Das szenische Krippenspiel wurde diesmal musikalisch begleitet vom Chor der Volksschule und von den Bläsern der Musikschule.

Direktor Stefan Hofer und Eva Lerchner unterstützten ihre Ensembles dabei persönlich mit der Trompete und der Bassblockflöte, zusätzlich wurden sie von Oldrich Benes an der Gitarre begleitet. Pfarrer Slawomir Czulak freute sich über die Darbietungen der Kinder und die gut gefüllte Kirche und bedankte sich anschließend sehr herzlich bei allen Akteuren.



Landeswettbewerb prima la musica

Vom 4. bis zum 8. März findet wieder der Landeswettbewerb prima la musica in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach statt. Auch von unserer Musikschule werden einige Schülerinnen und Schüler antreten und sich der Herausforderung stellen. Ob solistisch, im Duett oder im Kammermusikensemble – einer der wesentlichsten Aspekte ist das Hinarbeiten auf ein Ziel, das intensive Auseinandersetzen mit einem Stück.

Das Erlebnis, sich für einen Wettbewerb vorzubereiten und mit allen Sinnen dabei zu sein, ist eine wertvolle Erfahrung für die Kinder und trägt viel zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Wir wünschen unseren jungen Musikerinnen und Musikern alles Gute und viel Erfolg!

Terminaviso:

04. – 08. März ganztägig
18. April um 18:00 Uhr
20. April um 18:00 Uhr
23. April um 18:00 Uhr
24. April um 17:00 Uhr
27. April ganztägig
04. Mai ganztägig

-Landeswettbewerb prima la musica in der CMA Ossiach
-Vorspielstunde Klarinette/Saxophon in Radenthein
-Vorspielstunde Trompete im Kongresshaus Millstatt
-Vorspielstunde Klarinette/Saxophon im Kongresshaus Millstatt
-Konzert der Jüngsten im Stadtsaal Radenthein
-Combi-Prüfungen in der Musikschule Spittal
-Übertrittsprüfungen in der Musikschule Spittal

„Die größte Kraft auf der Welt ist das
Pianissimo.“
(Maurice Ravel 1875 – 1937)

Weiter Infos, auch zum Landeswettbewerb, finden Sie auf unserer Homepage unter www.musikschule.ktn.gv.at
Bericht und Fotos: Irene Lugger

HSH nahwärme
millstatt

HSH Nahwärme Millstatt GmbH
Obermillstätter Straße 335 • 9872 Millstatt
M 0677 63129454 • office@thermocycling.at

Ein Tochterunternehmen von:



Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net

THERMOCYCLING
wir gewinnen wärme



Das war der Advent in der
Kindergruppe Millstatt

Die Adventzeit war sehr aufregend bei uns in der Kindergruppe. Am 6. Dezember haben wir uns am Abend für unsere Nikolausfeier im Seeglück Hotel Forelle getroffen. Ein Staunen ging über die Terrasse, als der Nikolaus mit dem Boot angekommen ist. Ein großes Dankeschön dafür an alle Beteiligten!

Passend zu unseren Adventfeiern wurden wieder fleißig Kekse gebacken und natürlich genascht.

Die Kinder durften auch dem Christkind helfen und schmückten unseren Christbaum. Vom „Wurzelsepp“ haben wir eine schöne handgemachte Weihnachtskrippe erhalten, welche den Platz neben dem Christbaum gefunden hat. Vielen Dank dafür!

Schon traditionell sind wir heuer wieder vor den Weihnachtsferien durch den Ort gezogen, haben Weihnachtslieder gesungen

und als kleines Dankeschön unsere selbstgebackenen Kekse verteilt.

Für unsere Pistenflitzer ging es im Jänner nach St. Oswald zum Schikurs und wer weiß, vielleicht kommen die zukünftigen Schistars aus den Reihen der Milli Kids?



Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See Förderungen für Gebäudesanierung und Heizungstausch 2024 deutlich erhöht

Wie jedes Jahr wurden mit Jahreswechsel viele Förderungsrichtlinien für die Gebäudesanierung und für den Neubau angepasst. Speziell für die Sanierung bzw. Optimierung bestehender Gebäude wurden die Förderungen nochmals deutlich erhöht. So wurden die maximalen Fördersummen vom Bund sogar verdreifacht.

Thermische Gebäudesanierung

Für Fassaden-, Dachboden-, Kellerdeckendämmungen oder für den Fenstertausch können sowohl Einzelmaßnahmen als auch umfassende Sanierungen (mehrere Maßnahmen gleichzeitig) gefördert werden. Dabei können Bundes- und Landesförderung miteinander kombiniert werden.

Heizungsumstellung – Raus aus Öl und Gas

Einen Schwerpunkt bildet nach wie vor die Förderung der Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen auf ein umweltfreundliches Heizsystem. Seit 2024 werden auch die unterschiedlich hohen Investitionskosten der einzelnen Heizsystem berücksichtigt und daher die Förderbeträge der Bundesförderung angehoben. In Kombination mit Bundes- Landesförderung sind hier bis zu 85 % an Zuschüssen möglich. Für Haushalte mit geringem Einkommen besteht sogar die Möglichkeit einer vollständigen Kostenübernahme.

Solaranlagen und Photovoltaikanlagen

Egal ob für Warmwasserbereitung oder Stromproduktion, Sonnenenergie nutzen macht Sinn und wird auch im Jahr 2024 sehr gut gefördert. Für private Anlagen gibt es ab 2024 anstelle der OeMag-Förderung eine Streichung der Umsatzsteuer. Anträge beim Land Kärnten können weiterhin gestellt werden.

Weitere Maßnahmen

Einen Überblick zu Förderungen und Links zu den detaillierten Richtlinien finden Sie u.a. auf der Webseite www.kem-millstaettersee.at unter dem Menüpunkt Förderungen.

KEM Energiesprechtag

Mittwoch, 06. März 2024 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Rathaus Millstatt, Sitzungszimmer EG

Ein kostenloses Beratungsangebot für Gemeindegänger:innen. Bei Fragen zu Heizsystemen, Solarenergie, Photovoltaik, Wärmedämmungen, Förderungen steht Ihnen Energieberater Robert Alberer gerne zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung erforderlich beim KEM Manager Georg Oberzaucher, Mobil: 0699 18 22 88 00

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See
KEM-Manager DI Georg Oberzaucher, 9545 Radenthein, Millstätter Straße 35
T: 0699 18 22 88 00, E: georg.oberzaucher@nockregion-ok.at

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
KEM Millstätter See



Thermische Gebäudesanierung Förderungen 2024 für Ein- und Zweifamilienhäuser

Gefördert wird die Verbesserung der thermischen Gebäudehülle wie z.B. Fassadendämmung, Dämmung der obersten Geschoßdecke/Dachschräge, erdanliegender Fußboden/Kellerdecken bzw. der Fenstertausch. Die Förderungen sind kombinierbar.

Bundesförderung - Sanierungsbonus 2024

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Fassadendämmung	50 %	Nur eine Maßnahme kann gefördert werden € 9.000 *
Dämmung oberste Geschoßdecke/Dachschräge		
Dämmung Kellerdecke/erdanliegender Fußboden		
Fenstertausch	50 %	€ 18.000 bis € 42.000 *
Umfassende energetische Sanierung – abhängig von erreichter Verbesserung		

Zuschlagsmöglichkeit Gesamtsanierungskonzept € 500

* Bonus für ökologische Dämmstoffe

Landesförderung - Sanierung von Eigenheimen 2024

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Fassadendämmung	40 %	€ 10.000 *
Dämmung oberste Geschoßdecke/Dachschräge	30 %	€ 2.500 *
Dämmung Kellerdecke/erdanliegender Fußboden	30 %	€ 1.500 *
Fenstertausch (nur in Verbindung mit Fassadendämmung)	30 %	€ 3.300
Umfassende energetische Sanierung – mehrere Maßnahmen gleichzeitig	40 %	€ 19.200 * € 24.200 (bei 2 Einheiten)

Zusätzliche Förderung von Beratungsleistungen wie Sanierungscoach (€ 800) oder Energieausweis (€ 300)

* Bonus für ökologische Dämmstoffe

Richtlinie aktuell bis 30.06.2024 gültig

Kostenloser Vor-Ort-EnergieCheck

Um sich einen ersten Überblick über Sanierungsmöglichkeiten zum eigenen Wohnhaus zu machen, kann der Vor-Ort-Energiecheck des Landes Kärnten in Anspruch genommen werden. Im Rahmen eines Besichtigungstermins werden grundsätzliche Sanierungsmöglichkeiten besprochen. Der Vor-Ort-Energiecheck für Private wird zur Gänze vom Land Kärnten gefördert und ist daher kostenlos.

Sie können sich einen Berater aus dem Netzwerk Energieberatung Kärnten auswählen und direkt mit diesem einen Termin vereinbaren. Diese Liste und weitere Informationen finden Sie unter diesem Link: <http://neteb-kärnten.at/>



Weitere Informationen und detaillierte Richtlinien beachten!

Eine Information der Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See

Baldramsdorf - Lendorf - Millstatt am See - Seeboden am M.S. - Spittal/Drau

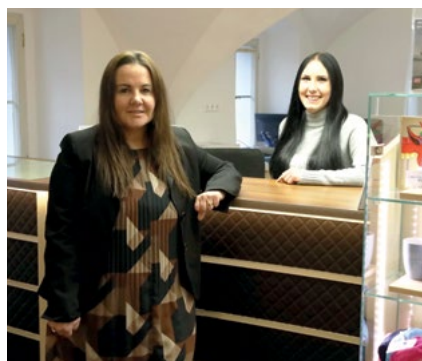


Neuigkeiten vom Tourismusverband

Wir sind umgezogen

Der Tourismusverband Millstatt am See hat Mitte November seine Büroräume im Rathaus bezogen. Vielen von Ihnen dürften die Räume bekannt vorkommen, denn bereits vor 2016 war der TVB hier ansässig. Nach einer kurzen Abwesenheit sind wir nun wieder zurückgekehrt und haben unsere Arbeit in diesem vertrauten Umfeld wieder aufgenommen.

TVB-Leiterin **Tanja Jamnig** und Kollegin **Jacqueline Springer**, beide bestens vertraut mit den Anliegen der Partner und Vermieter, fühlen sich in den neuen Büros sehr wohl.



Sie sind herzlich eingeladen, die neuen Räumlichkeiten zu besuchen. Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen sind uns wichtig und wir stehen

Ihnen gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Terminvereinbarung zur Verfügung.

Telefonnummer
+43 4766 2022-0 oder
Email: info1@millstatt.at

Unsere Öffnungszeiten bis Ende April:

MO - DO 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
FR 8 - 12 Uhr



Magischer Advent am Millstätter See: Der Millstätter Lichtweg



Der Millstätter Lichtweg zog sich in der Adventszeit bis 6. Januar durch den historischen Ortskern von Millstatt am See. Um die besondere Verbindung zwischen See und Berg zu betonen, gab es auch in Obermillstatt beim Heimat- und Tourismuseum eine „Außenstelle“ und Adventbäumchen glitzerten in jeder Ortschaft der Millstätter Gemeinde.

Geführt von leuchtenden Weihnachtsbäumchen lud die Zeitreisende Tahmina mit ihren fantastischen Geschichten zu einer Reise entlang des Lichterwegs ein. Um die 12.000 Besucher erlebten die sieben Stationen (Seepferdchen an der Seepromenade, Aussichtsturm im Barbara-Egger-Park, Lorettokapelle bei der Stiftskirche, Hotel See-Villa, Domitianstatue am See, Wunsch-

hafen und Heimat- und Tourismuseum in Obermillstatt). Die Erzählungen wurden von Monika Peitler aus Döbriach am Millstätter See verfasst und konnten mittels der Locandy-App auf dem Handy verfolgt werden.

Die 750-jährige Linde im Stiftsinnenhof wurde dank der eindrucksvollen Inszenierung von Thomas Kalt zu Lina-rius, dem sprechenden Feenbaum. Täglich erzählte er zu jeder halben Stunde eine inspirierende Geschichte über Feen und Elemente und bildete das Herzstück des Millstätter Lichtweges. Rasch gewann er viele Anhänger. Ohne die unkomplizierte Unterstützung von Antje Güttler von den Österreichischen Bundesforsten wäre das Projekt im Innenhof nicht umsetzbar gewesen.

Des Weiteren war der Lichtweg durch das stimmungsvolle Angebot der teilnehmenden Hotel- und Gastronomiebetriebe (Villa Postillion am See, Staudacher Hof, Lindenhof, Wirtshaus & Biergarten, Kino Café Millstatt, Greisslerei Millstatt, Hotel See-Villa, Seeglück Hotel Forelle, Café-Restaurant L'ONDA im Badehaus) zu einem besonderen Highlight des Advents in Millstatt am See geworden.

Der Aussichtsturm und weitere exponierte Plätze rund um den Ort wurden in flackerndes Kerzenlicht getaucht. Die verschiedenen Turmbläser Ensembles und Künstlerin Ulrike Kofler begeisterten die Besucher im Barbara-Egger-Park und im Kult.Keller des Staudacher Hofes gab Eigentümer „Manni“ Maier heiter-besinnliche Adventtexte zum Besten.

Das Familienfeuerwerk vom Kap 4613 und das organisierte Feuerwerk von den Hotels See-Villa und Seeglück Hotel Forelle ließen viele Herzen am 31. Dezember höher schlagen.

Ebenso begeisterte das Silvester Galakonzert von Julia Malischinig im Kongresshaus.

Die Wunsch-Schiffchen, die wie im letzten Jahr mit Herzenswünschen bei Franzl's Treff auf Reisen geschickt werden konnten, und die Schifffahrt der Familie Schuster rundeten das individuelle Erlebnis am Millstätter See ab.



Ebenfalls im Dezember fanden die festlichen Weihnachtskonzerte der Paldauer sowie des Carinthia Chores statt, sowie besinnliche Weihnachtsandachten. Zusätzlich luden die bereits zur Tradition gewordenen „Adventfenster“ zur Geselligkeit ein und im Zeichen der Solidarität für einen guten Zweck zu spenden. Fast jeden Tag fand dadurch im Dezember eine karitative und eindrucksvolle Veranstaltung statt.

Nachdem jetzt im Januar Bilanz gezogen worden ist, konnte eine erfreuliche Zunahme der Übernachtungen um etwa 34,5% aufgrund der bezaubernden „Lichtblicke“ verzeichnet werden. Ein herzlicher Dank geht an unsere Advent-Partner Land Kärnten, MBN, Österreichische Bundesforste, MillstArt und die Gemeinde Millstatt am See, mit denen wir dieses beeindruckende Projekt umsetzen konnten. Wir freuen uns auf einen weiteren zauberhaften Advent in diesem Jahr.

Fotos Lichtweg: (c) Gert Perauer

Dank den großzügigen Spendern!

Ein herzliches Dankeschön an alle großzügigen Unterstützer! Die Wunschschiiffchen fanden dieses Jahr regen Absatz bei Franzl's Treff im Strandbad, beim Badehaus Millstätter See und beim Tourismusverband Millstatt am See.

Durch diese Unterstützung sowie die großzügigen Spenden von den Adventfenstern der Gemeinde, dem Tourismusverband, den Hotels Seeglück Hotel Forelle und Posthof sowie der Nachbarschaft Alexanderhofstraße konnte der Familie Hohm für ihre Tochter Daniela ein Scheck in Höhe von 2.365,- Euro überreicht werden.

Dieser Betrag dient der Anschaffung einer dringend benötigten Kommunikationshilfe.



Foto: Bgm. Alexander Thoma, Brigitte und Kurt Gasser, Daniela und Sabine Hohm, TVB-Obfrau Veronika Palle und Tanja Jamnig überreichten das Spendengeld



Bei unserer diesjährigen traditionellen Weihnachtsfeier im Hotel Post in Millstatt konnte Obmann Ewald Brandner 78 Mitglieder begrüßen.

Die Musikschule Nockberge und der Chor der Volksschule Millstatt umrahmten den Nachmittag mit stimmungsvoller Musik und weihnachtlichen Liedern. Auch zahlreiche Ehrengäste konnten wir begrüßen: Bgm. Alexander Thoma, Pfarrer Slawomir Czulk, Bezirksobmann Johann Walker, Obmann Robert Steuerer aus Seeboden und Obfrau Barbara Schwarzenbacher aus Radenthein freuten sich an den Darbietungen der Kinder.

Zwischendurch wurden von einigen unserer Mitglieder besinnliche, teilweise auch lustige Texte vorgetragen.

Als kleines Weihnachtsgeschenk gab es für alle ein selbstgebackenes Fruchtbrot und ein gehäkeltes Glückswürmchen.

Vorankündigung.

50 Jahre Ortsgruppe Millstatt des Seniorenbundes

Jubiläumsfest am 4. Mai 2024 I Kurhaus Millstatt um 10.30 Uhr Festakt und buntes Rahmenprogramm

Im Jahr 2023 haben wir uns von 3 unserer Mitglieder verabschieden müssen:
Elisabeth Palle (85), Gretl Faschauner (87), Alfred Kolbitsch (84).
Wir werden gerne an die gemeinsame Zeit mit euch zurück denken!

Mit einem traumhaften Tag in unserem Nachbarland Italien starteten wir in das **Jubiläumsjahr 2024**. Sprichwörtlich der Sonne entgegen, führte uns der Weg in die Region Friaul – Julisch – Venetien.

In Venzone, einem der schönsten Dörfer Italiens, haben wir ein sehr reichhaltiges Frühstück genießen können. Gut gestärkt ging es weiter nach Lignano.

Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein, die gesunde salzhaltige Meeresluft und ein Spaziergang am Meer haben Körper und Seele gut getan.

Wahre Kunstwerke sind die Sandburgen in einem Zelt direkt am Sandstrand! Bereits im Oktober beginnen die Künstler mit ihrer Arbeit an den verschiedenen Objekten, die dann bis Anfang Februar von den Besuchern bestaunt werden können.

Danach wird das Zelt abgebaut und Wind und Wetter sorgen für einen natürlichen Abbau der Monumente.

Dadurch wird uns die Vergänglichkeit gewisser Dinge aufgezeigt - sollte ein wenig zum Nachdenken anregen. Ein Besuch in einer der typischen italienischen Cafeterias gehört zu so einem Ausflug einfach dazu, bevor wir Richtung Gemona weiter fahren.

GEMEINSAM.SICHER beim Wintersport

Liebe Wintersportlerinnen und Wintersportler!

Damit Ihr Winterurlaub ein ungetrübtes Vergnügen bleibt, beachten Sie die Empfehlungen von „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“:

Verhalten bei einem Skiunfall

- **Unfallstelle absichern**
- **Hilfe leisten**
- **Hilfe rufen**

Schutz vor Skidiebstahl:

- **Transport**
Versperren Sie Skiträger oder Transportbox.
- **Unterkunft**
Deponieren Sie Ihre Skier immer in einem versperren Skikeller.
- **Auf der Piste**
Stellen Sie Skier vor der Skihütte nicht ungesichert im Schnee ab.
- **Nach einem Diebstahl**
Erstatten Sie umgehend Anzeige bei der Polizei.

Pistentouren sicher & fair

- **Beachten Sie Warnhinweise, Pistenzeiten und Pistenperren.**
- **Steigen Sie ausschließlich am Pistenrand und hintereinander auf.**
- **Queren Sie die Piste nur an übersichtlichen Stellen.**
- **Seien Sie besonders bei schlechten Sichtverhältnissen sichtbar.**
- **Nehmen Sie keine Hunde auf Pisten mit.**
- **Benützen Sie ausgewiesene Parkflächen.**

TIPP!

Laden Sie einen Skipass auf der Homepage www.gemeinsamsicher.at herunter!

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion und auch auf der Homepage www.gemeinsamsicher.at

ABNEHMEN IM LIEGEN AM MILLSTÄTTER SEE **FEIERT 1 JAHR JUBILÄUM**

KENNELNERNBEHANDLUNG
Bereits bei der ersten Behandlung nach nur 45 Min. ist ein Umfangverlust von 2-5 cm garantiert!

Mit 100 % GELD-ZURÜCK-GARANTIE

50%
NUR € 69,90
STATT
€ 139,90

VORHER/NACHHER NACH 15 BEHANDLUNGEN

ABNEHMEN IM LIEGEN am Millstätter See

Saskia Strach, MA | Sappl 75 I 9872 Millstatt
+43 676 52 22 366
info@ail-millstaettersee.at
www.ail-millstaettersee.at
ailmillstaettersee
Abnehmen im Liegen am Millstätter See

20

KOMM UND TANZ MIT!



Das Allerbeste was fit hält, ist „Bewegung“.

„Line dance“ animiert jung-gelebene Menschen, das Tanzbein zu schwingen. Ein Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele

Treffpunkt: 1 x in der Woche jeden Donnerstag, ab 11. Jänner 2024 um 18:00 Uhr in der VS Millstatt Einstieg jederzeit möglich!

Bleib in Schwung, Tanz hält jung!

Ich freue mich auf schöne gemeinsame Stunden!
Margot Niederberger

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

www.wohnherde.at

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Wir beraten Sie gerne! 04762 4369
Gewerbestr. 2, 9851 Lieserbrücke

KLEINANZEIGEN

König rufen! Anspruchsvolles Tarockspiel in gemütlicher, privater Runde. Telefon: 0677/63 21 41 08

Wir suchen eine Wohnung mit mind. 2 Schlafzimmern in Millstatt zur Miete, während der Sommersaison oder auch länger. Telefon: 0676 79 44 0 46 (Hotel Nikolasch)

Ich suche für mein Jungunternehmen STH Kunst & Design (Steinwender Thomas) ein Betriebsgelände bzw. einen Gewerbegrund, ein widmungsfähiges Grundstück, evt. ein Grundstück mit bestehenden Gebäuden (z.B. Bauernhof, Halle etc.) mit einer Größe von ca. 3.000 m² in den Gemeinden Millstatt, Seeboden, Spittal/Drau und Lendorf bzw. Umgebung zu erwerben. Telefon: 0650/88 41 11 8

Kleines Büro (Studio) ca. 45 m², am Georgsritterplatz langfristig zu vermieten. Telefon: 0664/25 30 486

Camping Neubauer: Mitarbeiter gesucht – Sommersaison 2024!

Dellach am Millstättersee, Mai/Juni bis September o. Zimmermädchen (Pension/Ferienwohnung): 5-6 Tage, 25-30 Wochenstunden
o. Reinigungskraft Bungalow/Mobilheim: 1-2 Tage pro Woche (Samstag und/oder Sonntag) / 6-8 Wochenstunden
Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns bitte: +43 699 11296426 Glabischign Silvia, info@camping-neubauer.at

Kleiner Fischteich im Gemeindegebiet von Millstatt zu pachten gesucht. Peter Zlanabitnig Tel. 0664 4208729

21

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsultanten für Vermessungswesen

AVT
GENAU · RICHTIG

IHR VERMESSER VOR ORT!

Grundteilung · Bauvermessung
Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster
A-9872 Millstatt am See
Marktplatz 14
Tel. +43 50 6930 60
E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

DEINE BRILLE. UNSER ANGEBOT.



Marken-Gleitsichtgläser dauerhaft bis zu **40% günstiger***

NITSCH UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

GLEITSICHTGLÄSER ZUM BESTPREIS.

9800 Spittal / Drau · Bahnhofstraße 4
+43 4762 / 2412 · optik@optiker-nitsch.at

* als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. www.optiker-nitsch.at



Tourenplan

Februar-März 2024



Tag	Datum	Tourenart	Tourenziel	Höhend.	Dauer (Std)	Schw.	es führt - organisiert
	jeden Mittwoch	Schitour	Genuss-Schitour	bis 1000	3	leicht	Eva Sichrowsky
So	11.02.24	Schitour	Hochgrubenkopf 2664 m	1300	3,5	mittel	Manfred Hofer
Do	15.02.24	Schneeschuhw.	kl. Königstuhl 2254 m	850	6	leicht	Klaus Monath
Fr	16.02.24	Eisstockschießen	16 Uhr Eisplatz in Matzelsdorf		2	leicht	Herbert Sandner
Do	22.02.24	Schneeschuhw.	Falkert 2310 m	650	5	leicht	Karl Steindl
Fr	23.02.24	Eisstockschießen	16 Uhr Eisplatz in Matzelsdorf		2	leicht	Herbert Sandner
Sa	24.02.24	Indoorklettern	Kletterhalle Mühldorf		3	leicht	Bernhard Lagger
Sa	24.02.24	Schitour	Gaipahöhe 2192 m	900	3	leicht	Rudi Payerhuber
So	25.02.24	Schitour	Felskarspitz Option Weißeck	1150	4	mittel	Elke Geisberger
So	03.03.24	Schitour	Hohe Geisel 2974 m	1700	4,5	schwer	Manfred Hofer
Mo	04.03.24	AV-Stammtisch	19 Uhr Hotel Post Millstatt				Brigitte Gasser
Do	07.03.24	Schneeschuhw.	Millstätter Hütte	700	5	leicht	Karl Steindl
Sa	09.03.24	Schitour	Preber 2740 m	1340	4	mittel	Rudi Payerhuber
Di	ab 19.3. jeden Dienstag	Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinbarung		2	leicht	Birgit Karst
Fr	22.03.24	Hauptversammlung im Hotel Post Millstatt Beginn: 18 Uhr					Kurt Gasser
Mon	01.04.24	AV-Stammtisch	19 Uhr Hotel Post Millstatt				Brigitte Gasser

Weiter Informationen: www.alpenverein.at/millstatt Tel.: +43 664 7357 8127

Neues aus der Physiopraxis

Wie können wir Wasser zu Therapie-- zwecken nutzen?-

Das neue Jahr ist schon vorangeschritten und obwohl wir uns noch mitten im winterlichen Geschehen befinden, scheint es, als ob sich der Frühling in leisen Schritten nähert. Auch wir in der Physiopraxis Posturalis sind wieder mit großer Freude in das neue Jahr gestartet.

In diesem Winter startete ich in der Heilmassage mit einer Fortbildung im Bereich Hydro- und Balneotherapie. In der **Hydrotherapie** geht es um die methodische Anwendung des Wassers in seinen verschiedenen Temperaturen und Aggregatzuständen zu diätetischen und therapeutischen Zwecken. Die **Balneotherapie** ist die Behandlung mit ortsgebundenen Heilmitteln (Heilwässer, Peloide, Klima).

Der Mehrgewinn dieser Therapieformen liegt darin, dass die Anwendung von Wasser, Temperatur, mechanischen und zum Teil auch chemischen Einwirkungen in ihrer ursprünglichen, natürlich vorkommenden Form, stattfindet. Sie sind einfach anzuwenden und nicht zeitintensiv.

Die Wirkungen sind vielfältig, die Therapien ermöglichen unter anderem einen positiven Einfluss auf das Herz-Kreislaufsystem, auf die Atmung, auf den Bewegungsapparat, auf den Stoffwechsel, auf das Immunsystem, auf die Thermoregulation, auf das vegetative Nervensystem und nicht zuletzt auf das allgemeine Wohlbefinden. Wir können also Körper und Seele damit positiv beeinflussen.

Aber auch Sie können einige dieser Therapien ganz einfach zu Hause anwenden: Zum Beispiel können Wechsel-Teilbäder, aufsteigende Fußbäder, Kniegüsse, Vollbäder und Teilwickel ganz einfach und ohne großen Aufwand zu Hause durchgeführt werden.

Gerne stehen wir Ihnen in unserer Praxis mit Tipps und Tricks zur Seite und geben Ihnen bei Bedarf auch Anleitungen für zu Hause mit. Bitte holen Sie sich bei Erkrankungen immer vor der Durchführung eine ärztliche Zustimmung ein.

Und der nächste Sommer kommt bestimmt. Ein Bad im großartigen Millstätter See ermöglicht uns, die wertvolle Wirkung des Wassers auf unseren Körper zu nutzen. **TIPP: Der Willi Dungal Kneippwanderweg durch die vom Riegerbach durchströmte Schlucht zur Schwai- gerhütte bietet ein umfassendes Biotraining an.** Wer weiß, vielleicht gehen wir ihn ja gemeinsam?

Ich wünsche Ihnen viel Motivation und Freude in der Umsetzung, nutzen Sie die Kraft des Wassers!
Mit herzlichen Grüßen,
Pia Andexer, Heilmasseurin, Tel.nr. 0660 / 165 9191



BAU-HANDWERK-SERVICE

Thomas Hofer

tel.: 0664 73695060

www.bau-handwerk-service.at

BAUMEISTERARBEITEN
HAUS-GARTEN SERVICE

OBERMILLSTATT 187
9872 MILLSTATT
hofer.tom@t-online.de



ELEKTRO TECHNIK UNTERWALCHER



- PLANUNG
- INSTALLATIONEN
- ALARMANLAGEN
- BUS-TECHNIK
- BELEUCHTUNGS-TECHNIK
- NETZWERK-TECHNIK
- BLITZSCHUTZ
- PHOTOVOLTAIK
- PRÜFBEFUNDE
- INDUSTRIEANLAGEN
- SAT-ANLAGEN

9872 Millstatt, Obermillstatt 193 - T: 0650 292 1140 - T: 0650 24 19 081 - www.elektrotechnik-unterwalcher.at

DANKE

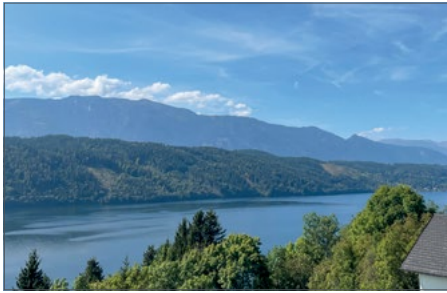
Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift und Kerzen sowie allen, die unseren lieben Papa, Herrn **Günter Hofer**, das letzte Geleit gaben, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

Karin Trupp und Barbara & Wolfgang Maurer

Danksagung
Alfred Laggen sen.

Unser herzliches Danke gilt allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Die Trauerfamilie



MILLSTATT AM SEE

1080 / 3999

Schöne Eigentumswohnung mit atemberaubendem Ausblick

Wfl. ca. 66 m², Balkon

HWB: 126,5 kWh/m²a, fGEE: 2,88

Kaufpreis € 349.000,--

Hr. Marco Regger, Tel. +43 664 782 106 35



MILLSTATT AM SEE

1080 / 4020

Ein Juwel: Luxuswohnung im Herzen von Millstatt

Wfl. ca. 122 m², Loggia und Terrasse

HWB: 93 kWh/m²a, fGEE: 1,13

Kaufpreis € 1.120.000,--

Fr. Fortschegger, Tel. +43 664 881 79 096



MILLSTATT AM SEE

1080 / 4076

Tauchen Sie ein in Ihren persönlichen Wohnraum

Wfl. ca. 50,3 m², Balkon, Seezugang

HWB 52 kWh/m², fGEE: 0,89

Kaufpreis € 529.000,--

Fr. Silvestri, Tel. +43 664 237 19 63



MILLSTATT AM SEE

1080 / 4021

Rarität! Stilvolle Altbau-Villa mit enorm viel Potential

Nfl. ca. 603 m², Gfl. ca. 736 m²

HWB: 244 kWh/m²a, fGEE: 2,62

Kaufpreis € 1.580.000,--

Fr. Fortschegger, Tel. +43 664 881 79 096



MILLSTATT AM SEE

1080 / 4058

Traumhafter Baugrund am Millstätter Sonnenplateau

Gfl. ca. 621 m²

keine Bebauungsverpflichtung

Kaufpreis € 155.000,--

Hr. Marco Regger, Tel. +43 664 782 106 35



MILLSTATT AM SEE

1080 / 4108

Gepflegte Haushälfte mit Eigen-garten in sonniger Lage

Nfl. ca. 107,7 m², Gfl. ca. 2.079 m²

HWB: 122 kWh/m²a, fGEE: 1,33

Kaufpreis € 239.000,--

Hr. Marco Regger, Tel. +43 664 782 106 35



MILLSTATT AM SEE

1080 / 3944

Terrassenwohnung mit einzig-artigem Blick auf die Natur

Wfl. ca. 46,6 m², Terrasse

HWB: 41,6 kWh/m²a, fGEE: 0,75

Kaufpreis € 479.000,--

Informationen unter +43 4762 42 330



MILLSTATT AM SEE

1080 / 3945

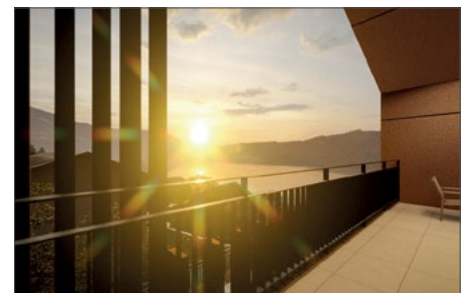
Gartenwohnung mit besonderem Ausblick auf den See

Wfl. ca. 47,5 m², Terrasse

HWB: 41,6 kWh/m²a, fGEE: 0,75

Kaufpreis € 489.000,--

Informationen unter +43 4762 42 330



MILLSTATT AM SEE

1080 / 3950

Der Logenplatz über dem Millstätter See

Wfl. ca. 90,7 m², Terrasse

HWB: 41,6 kWh/m²a, fGEE: 0,75

Kaufpreis € 969.000,--

Informationen unter +43 4762 42 330